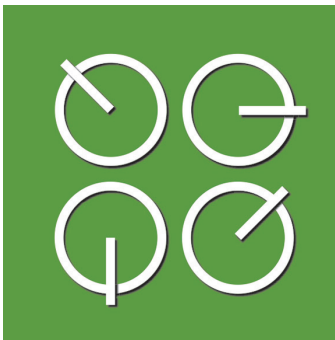




zukunft
SEIT 1909
denken

ÖWAV-Kursangebote für das Betriebspersonal von Kläranlagen

Österreichischer Wasser- und
Abfallwirtschaftsverband



ÖWAV-Kursangebote für das Betriebspersonal von Kläranlagen

Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen) leisten einen elementaren Beitrag zum Gewässerschutz. Sie können ihren Zweck aber nur dann erfüllen, wenn sie auch ordnungsgemäß gewartet und betrieben werden. Eine entsprechende Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals ist hierzu erforderlich.

In den Wasserrechtsbescheiden und in den Förderungsbestimmungen für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft ist daher festgelegt, dass Kläranlagen von ausgebildetem Personal betrieben werden müssen. Es liegt in der Verantwortung der Vorgesetzten, dass auf ihren Anlagen nur ausgebildetes Fachpersonal eingesetzt wird.



Klärfacharbeiter:innen-ausbildung

Der ÖWAV bietet ein Ausbildungsprogramm an, welches sich bereits seit Jahrzehnten bewährt und laufend an den Stand der Technik angepasst wird.

Wer soll ausgebildet werden?

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt beim Betriebspersonal von kommunalen Kläranlagen. Die Ausbildung ist aber auch für das Betriebspersonal von industriellen und gewerblichen Kläranlagen geeignet.

Wer bildet aus?

Die Ausbildung in den Kursen des ÖWAV wird von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis, aus der Verwaltung und von Fachfirmen getragen. Die Organisation der Kurse obliegt dem ÖWAV.

Dauer und Ablauf

Die Ausbildung zum:zur Klärfacharbeiter:in erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren. Sie beginnt mit einem Praktikum über zwei Wochen auf einer Lehrkläranlage. Im Anschluss daran wird der Klärwärter:innen-Grundkurs absolviert.

Sodann sind weitere Ausbildungsschritte im Rahmen des Kursangebotes des ÖWAV zu absolvieren.

Die Ausbildung wird durch Ablegen der Klärfacharbeiter:innenprüfung abgeschlossen.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem einschlägigen Lehrberuf ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer auf mindestens zwei Jahre möglich.

Nähere Bestimmungen zu Berufsbild, Ausbildungsplan, und Prüfungsordnung enthält das ÖWAV-Regelblatt 15 (aktuelle Version: 3., vollständig überarbeitete Auflage 2013).



Ziele der Ausbildung

Durch die Ausbildung zum:zur Klärfacharbeiter:in soll das Betriebspersonal befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen und über folgende Kenntnisse zu verfügen:

- Betriebsführung von Abwasserreinigungsanlagen inkl. Eigen- und Betriebsüberwachung
- Bedienung, Wartung und Instandhaltung der zugehörigen Maschinen, Messgeräte und Hilfsmittel
- Erkennen, Beurteilen, Melden und Beheben von Störungen
- Abwicklung von Reparaturen
- Fachliche Kontrolle der von Fremdfirmen durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Mitwirkung bei der Überwachung der Indirekteinleiter
- Arbeitssicherheit, Gesundheit und Hygiene am Arbeitsplatz
- Organisation der ordnungsgemäßen Behandlung, Verwertung und/oder Entsorgung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Reststoffe
- Dokumentation der durchgeführten Messungen und Tätigkeiten (Betriebsprotokolle etc.)

Ablauf der Ausbildung zum:zur ÖWAV-Klärfacharbeiter:in

Praktikum

2 Wochen

Klärwärter:innen-Grundkurs

3 Wochen



Laborkurs

1 Woche

Maschinentechnischer Kurs

1 Woche

Elektrotechnik-Grundkurs*

1 Woche

Messtechnik-Kurs

1 Woche



Fortbildungskurs

4 Tage

Klärfacharbeiter:innen-Prüfung

1 Tag

* für Teilnehmer:innen ohne elektrotechnische Ausbildung



Kurse im Rahmen der Ausbildung zum:zur ÖWAV-Klärfacharbeiter:in

■ Praktikum auf einer Lehrkläranlage

Kursdauer: 2 Wochen
Kursort: Lehrkläranlage

Ziel und Inhalte: Kennenlernen der auf Kläranlagen erforderlichen einfachen Arbeiten unter Anleitung und Aufsicht eines Klärfacharbeiters.

■ Klärwärter:innen-Grundkurs

Kursdauer: 3 Wochen
Kursort: Wolkersdorf im Weinviertel

Ziel und Inhalte: Vermittlung der Grundkenntnisse und Erfordernisse der mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigung, der Schlammbehandlung und Schlammverwertung inkl. der rechtlichen Bestimmungen. Absolvent:innen sollen in der Lage sein, eine Kläranlage mit einer Kapazität bis 1.000 EW selbstständig zu betreiben.

■ Laborkurs

Kursdauer: 1 Woche
Kursort: Wolkersdorf im Weinviertel

Ziel und Inhalte: Erlangen der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Durchführung von physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen für die Eigen- und Betriebsüberwachung sowie der dafür erforderlichen Sachkunde im Umgang mit Giften.

■ Maschinentechnischer Kurs

Kursdauer: 1 Woche
Kursort: Wolkersdorf im Weinviertel

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen über Funktion und Wartung maschineller Einrichtungen von Abwasseranlagen.

■ Elektrotechnik-Grundkurs (für Teilnehmer:innen ohne elektrotechnische Ausbildung)

Kursdauer: 1 Woche
Kursort: Schwechat

Ziel und Inhalte: Vermittlung von Grundlagen der Elektrotechnik in Theorie und Praxis als Basis für die Unterweisung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“ auf der jeweiligen Anlage.

■ Messtechnik-Kurs

Kursdauer: 1 Woche
Kursort: Wolkersdorf im Weinviertel

Ziel und Inhalte: Erlangen von Kenntnissen über Funktion und Wartung messtechnischer Einrichtungen auf Abwasseranlagen.

■ Klärwärter:innen-Fortbildungskurs

Kursdauer: 4 Tage
Kursort: Wien

Ziel und Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der bisher erworbenen Kenntnisse inkl. Vorbereitung für die ÖWAV-Klärfacharbeiter:innenprüfung.

Weiterführendes Kursangebot

■ Mikroskopie-Grundkurs

Kursdauer: 3 Tage

Kursort: Wien

Ziel und Inhalte: Einsatz und Bedienung der mikroskopischen Ausrüstung, Verständnis der mikrobiellen Vorgänge in der Abwasserreinigung, Aussagen aus dem mikroskopischen Bild.

■ Mikroskopie-Spezialkurs

Kursdauer: 2 Tage

Kursort: Wien

Ziel und Inhalte: Blähschlamm, Schwimmschlamm, Schaum – Bestimmung von Organismen, die damit in Zusammenhang stehen. Möglichkeiten und Grenzen der Bekämpfung.

■ Auffrischkurs für Klärwärter:innen

Kursdauer: 3 Tage

Kursort: Wien/Innsbruck/Linz-Asten

Ziel und Inhalte: Wiederholung und Aktualisierung der Kenntnisse aus dem Klärwärter:innen-Grundkurs und -Fortbildungskurs. Einführung in neue Methoden und aktuelle Entwicklungen.

■ Vertiefungskurs für Klärwärter:innen

Kursdauer: 3 Tage

Kursort: Wien

Ziel und Inhalte: Fortbildung für wechselnde Themenbereiche der Abwasserreinigung (z. B. Betrieb von Belebungsanlagen, Schlammstabilisierung etc.) mit Vorträgen, Übungen und Fachgesprächen. Vertiefung anhand von Beispielen und Behandlung individueller Problemstellungen der Teilnehmer:innen.

■ Elektrotechnik-Vertiefungskurs

Kursdauer: 2 Tage

Kursort: Schwechat

Ziel und Inhalte: Vermittlung fundierter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Umgang mit elektrischen Anlagen in der Abwassertechnik.

Kurse für den Betrieb von Kleinkläranlagen (bis 50 EW) und von kleinen Kläranlagen (51 bis 500 EW)

■ Kurs für den Betrieb von Kleinkläranlagen (bis 50 EW)

Kursdauer: 2 Tage

Kursort: NÖ/OÖ/Ktn.

Ziel und Inhalte: Grundkenntnisse für den Betrieb von biologischen Kleinkläranlagen.

■ Kurs für das Betriebspersonal von kleinen Kläranlagen (51 bis 500 EW)

Kursdauer: 2 Wochen

Kursort: Rappoltschlag/Pöllauberg

Ziel und Inhalte: Grundlagen und Technik der Abwasserreinigung; Grundkenntnisse für den Betrieb von Kläranlagen mit einer Kapazität von 51 – 500 EW; inkl. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit.

■ Kurs für den Betrieb von Abwasserreinigungsanlagen für Einzelobjekte in Extremlage

Kursdauer: 2 Tage

Kursort: Kaprun

Ziel und Inhalte: Grundkenntnisse für den Betrieb von Kläranlagen in Extremlage gemäß 3. Emissionsverordnung für kommunales Abwasser. In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Alpenverein (OeAV) und dem Deutschen Alpenverein (DAV).

Kläranlagen-Nachbarschaften

Wissen vermitteln – Erfahrungen austauschen – vom Nachbarn lernen

Gut ausgebildetes Betriebspersonal ist die Basis für einen rechtskonformen und wirtschaftlichen Betrieb von Kläranlagen. Die Kläranlagen-Nachbarschaften sollen dabei unterstützen, Wissen und Fertigkeiten des Betriebspersonals laufend dem technischen Fortschritt und den rechtlichen Entwicklungen anzupassen. Neben der fundierten Ausbildung des Betriebspersonals zum/zur Klärfacharbeiter:in wird durch die Teilnahme an den Nachbarschaften eine praxisorientierte Fortbildung erreicht. Das Betriebspersonal der Kläranlagen trifft sich dafür im Rahmen der ÖWAV-Kläranlagen-Nachbarschaften zweimal jährlich zum Erfahrungsaustausch. Hier erhalten die Teilnehmer:innen auch aktuelle Informationen und Arbeitsunterlagen. Die Teilnahme an den Nachbarschaften steht nach der Anmeldung dazu beim ÖWAV allen Betreibern von Kläranlagen offen. Knapp 1.000 Anlagen nützen dieses Angebot (www.kan.at).

Schwerpunkthemen

- Optimierte Verfahrenstechnik
- Wirtschaftliche Betriebsführung
- Schlammbehandlung und -verwertung
- Instandhaltung und Reparatur
- Eigen- und Betriebsüberwachung
- Technische und rechtliche Entwicklungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Kläranlagen-Nachbarschaften sind ein Fortbildungsangebot des ÖWAV in Zusammenarbeit mit Anlagenbetreibern, den Bundesländern und dem Land Südtirol.



Kontakt:

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien

Tel. +43-1-535 57 20-0

E-Mail: buero@oewav.at | www.oewav.at

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Wien.

Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Leobersdorf

Fotos: BMLFUW/Rita Newman, Ertl, Hohenauer, Kraner, Kreuzinger, ÖWAV, Spatzierer.

© 2026 by Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)